

Sitzungsvorlage

Sachbearbeiter:	Elmar Sauter	Az:	656.22/658.41
Vorlagen Nr.:	BAU/003/2017	Vorlage erstellt am:	09.01.2017
Gremium:	Ausschuss für Bau, Technik und Umwelt	Sitzung am:	23.01.2017
		Status:	öffentlich

TOP 3

Anlegen von öffentlichen Stellplätzen im Bereich Römerstraße / Verbindungsweg zum Hecklehamm

Anlage:

Plan mit Darstellung der verschiedenen Varianten

Sachstand:

In der Römerstraße kommt es immer wieder zu verkehrlichen Problemen durch parkende Autos, welche den in der Römerstraße ansässigen Allgemeinmediziner oder die Postfiliale in der Gartenstraße aufsuchen.

Wie bereits in der Sitzung des Gemeinderates im Zuge der Praxiserweiterung erörtert, hat die Verwaltung drei Varianten erarbeitet, um die Anzahl von öffentlichem Parkplätzen im Bereich der Römerstraße / Ecke Gartenstraße zu erhöhen.

Insgesamt ist es äußerst schwierig in diesem Bereich zusätzlichen öffentlichen Parkraum zu generieren, ohne dass hierdurch der Verkehr negativ beeinflusst wird. Da es keine Planungsvariante gibt, welche dem Verkehr die erforderliche Sicherheit verleiht, hat man sich um die Maßnahme objektiv beurteilen zu können mit dem Verkehrsplaner vom Ingenieurbüro Wald und Corbe in Verbindung gesetzt und diesen beauftragt die Planung zu bewerten.

Zu den von der Verwaltung skizzierten Varianten Nr. 1 bis 3, hat Herr Ruschmann vom Büro Wald und Corbe noch eine Weitere (Nr. 4) hinzugefügt. Insgesamt betrachtet, weisen alle Varianten Nachteile auf, welche sich letztendlich negativ auf die Verkehrssicherheit auswirken können.

Einzelheiten können dem beiliegenden Plan entnommen werden.

Seitens der Verwaltung könnten wir uns noch vorstellen die Variante Nr. 1 in einer abgeänderten Form zu realisieren. Nämlich Parkplatz Nr. 7 entfallen zu lassen und dafür die Zufahrt entsprechend zu verbreitern.

Vergleicht man schlussendlich alle Varianten untereinander, so erfüllt letztlich keine optimal die Anforderungen an die Verkehrssicherheit. Wenn man jedoch rein nach der Anzahl der Parkplätze entscheidet, so kommt man an der Variante 1 nicht vorbei.

Die Verwaltung stellt den Tagesordnungspunkt zur Diskussion.

Beschlussantrag:

Beschluss nach Beratung